



FRAKTION
PANKOW

SPD

*GEMEINSAM. PANKOW.
MITEINANDER. FÜREINANDER.*

So schön ist Pankow

Eine fotografische Reise durch
die Pankower Ortsteile



VORWORT

Liebe Mitbürger:innen,

Pankow ist nicht nur ein stark wachsender Bezirk, sondern auch der schönste Bezirk Berlins – finden wir. Mit diesem Fotobuch möchten wir Sie mitnehmen auf eine Reise durch die Ortsteile Pankows. Von Karow-Buch runter bis zum Prenzlauer Berg wird die Vielfalt unseres Bezirks sichtbar. Gehen Sie mit uns auf eine Reise nach Blankenburg, Blankenfelde, Karow-Buch, Französisch Buchholz, Heinersdorf, Niederschönhausen, Pankow, Prenzlauer Berg, Rosenthal-Wilhelmsruh und Weißensee. Dass der Bezirk so beliebt und für viele ein Sehenswertsort ist, hat auch mit der Politik zu tun, die im Bezirk gemacht wird.

Mit über 300 Anträgen in den letzten fünf Jahren sind wir die Fraktion im Bezirk, die die meisten Anträge geschrieben hat. Einige unserer Beschlüsse finden sich in diesem Fotobuch. Jedoch nur einige - denn wir haben eine Auswahl treffen müssen, wie auch bei den Bildern. Wir hoffen, sie gefallen Ihnen.

Bleiben Sie gesund.
Ihre SPD-Fraktion Pankow





PRENZLAUER BERG

Wer vor allem im Sommer einen Ausflug durch den Prenzlauer Berg macht, landet oftmals auch im Mauerpark, wo damals eine sichtbare Grenze zwischen dem Prenzlauer Berg und dem Wedding verlief. Heute ist der Park vor allem Kulturstandort und Erholungsort.

Dass auch künftig Karaoke im Mauerpark stattfinden kann, geht auf die Initiative der SPD-Fraktion zurück. Zur Realisierung von Schallschutzmaßnahmen im Mauerpark haben wir die finanziellen Mittel im

Haushalt 2020/21 festgeschrieben. Darüber hinaus haben wir initiiert, dass der Mauerpark als Kulturstandort gesichert werden soll. Das jährliche Walpurgisnacht-Fest im Mauerpark ist mittlerweile eine feste und berlinweit bekannte Tradition, die im Jahr 2020 kurz vor dem Aus stand. Dem haben wir uns erfolgreich entgegengestellt.





ROSENTHAL-WILHELMSRUH

Die Pankower:innen konnten in den letzten Jahren darauf vertrauen, dass wir uns umwelt- und naturpolitisch für ihre Belange einsetzen. Hierzu zählen die Sanierung, Säuberung und Unterhaltung von Gewässern im Bezirk und die Bereitstellung von Geldern. Insbesondere der Wilhelmsruher See (1,1 Millionen Euro) und der Weiße See (2 Millionen Euro) konnten davon profitieren.

Die Klimapolitik bleibt auch weiterhin ein Thema, welches wir als Fraktion mit aller Ernsthaftigkeit und Dringlichkeit gestalten. Wenn wir über die Klimapolitik sprechen, genügt nicht der globale Blick. Veränderungen und Besserungen müssen auch in den Kommunen vorangebracht werden. Daher haben wir den Klimanotstand in Pankow erklärt.



BLANKENBURG / STADTRANDSIEDLUNG MALCHOW

Blankenburg ist ein Ortsteil mit sehr viel Charme. Der Bezirk Pankow verzeichnet seit Jahren ein großes Bevölkerungswachstum. Dieses Wachstum, das vor allem im Zuzug besteht, verlangt nach dem Bau neuer Wohnungen und ganzer neuer Stadtquartiere, wie dem Blankenburger Süden. In Blankenburg existieren mehrere Planungen bzw. Absichten, neue Wohnungen zu bauen. Für eine effizientere und transparente Planung soll ein Rahmenplan für Blankenburg erstellt werden, um auch andere Bedarfe mitzudenken. So müssen auch Verbesserungen beim Verkehr und der sozialen Infrastruktur (u.a. Sportflächen, Schul- und Kitaplätze) erfolgen. Dafür setzen wir uns als Fraktion ein.





KAROW-BUCH

Den Norden unseres Bezirks ist nicht nur für viele ein grüner Naherholungsort, sondern auch der Lebensmittelpunkt vieler Menschen. Diese haben ein Recht auf eine gute Anbindung und eine gute Infrastruktur. Daher setzen wir uns u.a. für eine Errichtung und den Betrieb eines Regionalbahnhofs am S-Bahnhof Buch ein und dafür, dass Maßnahmen zur Flächensicherung des ehemaligen Güterbahn-

hofs ergriffen werden, sodass schnelle Verbindungen zum BER und in das Berliner Zentrum erfolgen können. Mitbürger:innen in Karow und Buch sollen sich nicht als Bewohner:innen von Randbezirken fühlen. Was zentral ist, entscheidet nicht eine Karte, sondern politischer Gestaltungswille.



WEIßENSEE



Spricht man vom Ortsteil „Weißensee“ denkt man zuallererst an den See. Doch der Ortsteil ist auch ein Nachbarschaftsort.

Die SPD-Fraktion war maßgeblich daran beteiligt, die soziale Infrastruktur in Pankow auszubauen und zu fördern. Hierzu zählen neue Nachbarschaftsangebote wie der Nachbarschaftstreff in der Piesporter Straße in Weißensee-Ost. War diese Bezirksregion zuvor unterversorgt, können sich dort nun Bürger:innen begegnen.

Besonders wichtig ist uns, dass generationsübergreifendes und sozialraumorientiertes Wohnen ermöglicht wird und hier ein Fokus gesetzt wird.





PANKOW/HEINERSDORF

Der Rundlokschuppen vereint symbolisch und geographisch Heinersdorf und Pankow. Von der Autobahnbrücke an der S-Bahn-Station Heinersdorf blickt man auf die Flächen des ehemaligen Güter- und Rangierbahnhofs. Nach langen Verhandlungen wird in wenigen Jahren ein neues Lebensquartier entstehen. Wir als Fraktion haben uns in diesem Planungs- und Entwicklungsprozess vehement dafür

eingesetzt, dass nicht nur genug Wohnraum entsteht, sondern auch auf dem Ostgelände des Pankower Tors eine Gemeinschaftsschule errichtet wird. Diese Gemeinschaftsschule wird dringend in Pankow benötigt und muss schnellstmöglich geplant und errichtet werden. In Pankow werden dringend neue Schulplätze gebraucht.



NIEDERSCHÖNHAUSEN



Nach langer Suche einigten sich endlich auch das Grünflächenamt und das Umweltamt zum neuen Standort des Jugendtreffs „Klothilde“. Zum Sommer hin kann an der Rolandstr. 89a vor der ehemaligen Elisabeth-Christinen-Schule für mindestens drei Jahre ein Bauwagen

als neuer Jugendtreff aufgestellt werden. Im Winter findet der Betrieb im Kurt-Lade-Klub statt. Wir arbeiten weiter daran, dass die mobile Jugendarbeit in Niederschönhausen einen festen Stützpunkt bekommt.





BLANKENFELDE

Das seit mehr als 20 Jahren bestehende Hundeauslaufgebiet Arkenberge erfreut sich großer Beliebtheit, ist über die Bezirksgrenzen hinaus populär und besser besucht denn je. Nunmehr soll es Opfer seines eigenen Erfolgs werden. Seit der Einführung der Leinpflicht 2019 und mit Beginn der Pandemie, ist das Auslaufgebiet

jedoch für die rund 13.000 Hunde in Pankow unverzichtbar geworden. Daher hat sich die SPD-Fraktion für den Fortbestand des Hundeauslaufgebiets Arkenberge eingesetzt und steht fest an der Seite der Hundehalter:innen und den vierbeinigen Mitbürger:innen.



HEINERSDORF



Drei Prozent Berlins sind Kleingärten. Viele Parzellen befinden sich auch in Heinersdorf, nicht unweit des historischen Wasserturms. Für viele Pächter:innen eine gute Möglichkeit, dem stressigen Alltag zu entfliehen, zu entspannen und auch Gartenarbeit zu verrichten. Weiter sind die Anlagen auch soziale Orte, wo Menschen zusammenkommen und sich unterstützen.

Für uns sind Kleingartenanlagen die grünen Lungen des Bezirks und tragen damit zum Klimaschutz bei. Schon vor zwei Jahren forderten wir mit einem Antrag die langfristige planungsrechtliche Sicherung der Kleingartenanlagen.





PANKOW

Schon vor 100 Jahren war Pankow als Ausflugsziel bei vielen Berlinerinnen und Berliner bekannt und beliebt. Bolle reiste zu Pfingsten zwar zur Schönholzer Heide, aber der Bürgerpark Pankow war ein mindestens genauso attraktives Ziel für die Wochenendausflügler:innen. Pankow ist gewachsen und wächst weiter. Die vielen Parks im Bezirk sind schon lange nicht mehr nur Wochenendbesucher:innen wichtig, sondern werden von den Einheimischen selbst viel und gerne genutzt. In den letzten 5 Jahren wurden im Bürgerpark und der Schönholzer

Heide die Wege verbessert und der Rosengarten im Bürgerpark saniert. Aber auch fernab der Pankower Parks gibt es einiges zu tun. Das Pankower Zentrum ist ein Verkehrsnadelöhr von und nach Norden, was sich besonders auf den Straßen bemerkbar macht. Um den ÖPNV attraktiver zu machen und das Pankower Zentrum zu entlasten, hat sich die SPD-Fraktion für die Taktverdichtung der Straßenbahnlinien M1 und 50 eingesetzt.



FRANZÖSISCH BUCHHOLZ



Zahlreiche Hugenottenfamilien lebten im 17. Jahrhundert in Französisch Buchholz. Heute ist es ein vor allem bei Familien beliebter Ortsteil. Als Fraktion haben wir klare Visionen für Französisch Buchholz: Eine behutsame Bebauung und Oberschule auf der Elisabeth-Aue, eine schnelle Entwicklung des Gewerbegebietes Buchholz-Nord mit wohnortnahen Arbeitsplätzen, die Belebung des Hugenottenplatzes mit Gastronomie, Einzelhandel und Freizeitangeboten und die Sanierung des Amtshauses Buchholz, damit Französisch Buchholz l(i)ebenswert wächst.



Wir hören Ihnen gerne zu und freuen uns über Anregungen, Fragen und auch Kritik.

E-Mail: spd-fraktion-pankow@berlin.de

Telefon: 030 902 955 005

Post: Fröbelstr. 17, 10405 Berlin, Haus 7, Zimmer 100

Bürozeiten: Dienstags, 14–17 Uhr

Web: www.spd-fraktion-pankow.de

Facebook: www.facebook.com/spdfraktionpankow



GEMEINSAM. PANKOW.

MITEINANDER. FÜREINANDER.

**FRAKTION
PANKOW**

SPD

spd-fraktion-pankow.de